3. Beilage zu Nr. 271 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 18. November 1904.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 16. November. (Deutsche Automobil-Ausstellung.) Im Februar wird bekanntlich im Ausstellungspalast am Lehrter Bahnhof die deutsche Automobilausstellung eröffnet, die unter dem Protektorat des Prinzen Heinrich steht. Die Anmeldungen haben bereits einen solchen Umfang erreicht, daß schon heute kaum mehr ein Platz verfügbar bleibt. Alle Nationen werden die Ausstellung beschicken. Der Kaiser selbst nimmt regen Interesse daran und läßt sich ständig über die Angelegenheit auf dem Laufenden erhalten, ebenso natürlich der Protektor der Ausstellung, Prinz Heinrich.

* **Berlin,** 16. November. (Ein rätselhafter Selbstmord) im Eisenbahnwagen wird aus Adlershof gemeldet. Auf der Strecke zwischen Schmalde und Grünau erschoß sich eine unbekannte Dame, die augenscheinlich den gutgekleideten Kreisen angehört hat. Ein Portemonnaie mit über 200 Mk. Inhalt wurde bei ihr gefunden. Außerdem trug sie eine goldene Uhr an einer langen Halskette und vier Siegelringe, drei an der linken und einen an der rechten Hand. Die Kapsel der Uhr enthält den Namen August Arselius. Die Unbekannte ist etwa 35 Jahre alt und trug eine vöstliche Taille, einen braunen Rock, ein langes schwarzes Jackett, eine schwarze Boa, einen schwarzen Hut, schwarze Schuhe und gelbe Strümpfe.

* **Charlottenburg,** 16. November. (Menschenschicksal.) Ein Fall von dem Wechsel menschlicher Schicksale bietet die Aufzählung der von der Armenverwaltung unterstützten Männer, wie sie im Verwaltungsbericht der Charlottenburger Armenverwaltung enthalten ist. Es werden da aufgeführt: Gutsbesitzer, Ingenieur, Chemiker, Architekt, Student, Bauunternehmer, Bildhauer, Kunstmaler, Bankier, Börsenmakler, Geschäftsführer, Kaufmann, Taxator, Fuhrherr, Gastwirt, Spediteur, Dr. phil., Lehrer, Dr. med., Tierarzt, Opernsänger, Flötist, Schauspieler, höhere, mittlere und untere Beamte, Privatier, Zuspjient ꝛc. Unter den Frauen findet man eine Gesellschafterin, Korrespondentin, Buchhalterin, Lehrerin, Geschäftsinhaberin, Fuhrunternehmerin, Sängerin, Schriftstellerin ꝛc.

* **Braunschweig,** 16. November. (Ein Wiedersehen in Afrika.) Ein dieser Tage aus Deutsch-Südwestafrika zurückgekehrter Braunschweiger trat Anfang September d. J. in Swakopmund einen Kriegsfreiwilligen des deutschen Expeditionskorps, dessen bahe, schlanke Gestalt und ernstes, fast melancholisches Aussehen ihm auffielen. Es war der frühere Oberlaut Rüger, der in Märchingen den Hauptmann Adams erschossen und dafür zu zwölf Jahren Zuchthaus verurteilt, aber nach etwa drei Jahren begnadigt worden war. Da seinem Wunsche, wieder in die Armee einreten zu dürfen, nicht entsprochen werden konnte, so hat er sich dem Expeditionskorps angeschlossen, um gegen die Wilden zu kämpfen.

* **Karlsruhe,** 16. November. (Eine rechtzeitige Pilgerfahrt nach Palästina.) Im August d. J. brachen von Karlsruhe aus unter Leitung von Professor Müller-Stuttgart mehrere Hundert süddeutsche Pilger nach Palästina auf. Viele von ihnen kehrten nach Wochen krank in ihre Heimat zurück, mancher mußte die Fahrt sogar mit seinem Leben bezahlen. So auch der in den besten Mannesjahren stehende Pfarrer Konstantin Klingele von St. Peter in Bruchsal, der zwei Tage nach seiner Rückkehr an Typhus erkrankte und jetzt nach achtwöchigem, schwerem Leiden durch den Tod erlöst worden ist. Daß er sich in Palästina den Todeskeim geholt hat, ist außer allem Zweifel, und zwar glaubt man — wie Prof. Müller in seiner Grabrede mitteilte — annehmen zu müssen, daß seine Erkrankung auf einen Erfrischungstrunk zurückzuführen ist, den die Pilgern an einem heißen Augusttage nach einem langen, ermüdenden Marsche auf Berg Tabar von Franziskanern gereicht wurde. Von 60 Pilgern, die sich an dem Trunke labten, ist nämlich die Hälfte typhuskrank erkrankt und Pfarrer Klingele ist jetzt schon das siebente Opfer, das die diesjährige Pilgerfahrt noch nachträglich gefordert hat.

* **London,** 16. November. (3300 Mark für einen Hahn bezahlt.) Bei Geflügelausstellungen ist es in England gebräuchlich, daß diejenigen Züchter, die ihre ausgestellten Tiere nicht zu verkaufen wünschen, im Ausstellungskatalog eine außerordentlich hohe, oft vierstellige Zahl als Wert eines Hahnes oder einer Henne angeben, um mit kemerlei Nachfragen von Kaufliebhabern belästigt zu werden. Es kommt daher natürlich äußerst selten vor, daß auf Grund so ezorbitanter Preise sich jemand auf Kaufverhandlungen einläßt. In diesen Tagen hat sich aber ein solcher Fall ereignet. Eine junge Dame sah in der Geflügel-Ausstellung in Alexandra Palace einen stattlichen Phasendore-Hahn, an dessen Käfig nr verzeichnet stand, daß er einen ersten und einen Extra-Preis gewonnen hatte. Als sie nun gar aus dem Katalog ersah, daß dieses prächtige Tier einen Wert von 165 Pfd. Sterl. habe, taunte sie nur den einen Wunsch, es zu besitzen; sie ging hin und kaufte den Hahn für 3300 Mk.

* **Newyork,** 16. November. (Unwetter in Nordamerika.) Ueber den ganzen Osten der Union ist ein Blizzard (Schneesturm) hinweggefegt, wie er seit 1888 nicht dagewesen ist. Der Schaden, den er angerichtet, ist ungeheuer, doch ist er bisher nur mangelhaft bekannt, da das Drahtnetz der östlichen Staaten schwer beschädigt und fast alle telegraphische und telephonische Verbindung unterbrochen ist. Das Land ist mit Schneewällen bedeckt und der Bahnverkehr überall gestört oder gänzlich unterbrochen. Auch schimmer sieht es an der Ostküste, wo die Schiffahrt an ganzen Gestade des atlantischen Ozeans schwer gelitten hat, die Kriegsschiffe im Hafen von Newyork waren während des Sturmes fortwährend unter Dampf und entgingen nur durch angestrengte Manöver der Vernichtung. Die Küste ist mit beschädigten Schiffen besät. Der Passagierdampfer „Merion" von 11000 Registertonnen strandete mit 1100 Passagieren bei Delaware-Breakwater und die Passagiere wurden mit Mühe gerettet. Der Passagierdampfer „Hamburg" von der Hamburg-Amerika-Linie mußte im Sturm bis vorgestern vormittag vor dem Haten von Newyork liegen, da die Einfahrt zu gefährlich war. Die Passagiere litten sehr unter dem schlechten Wetter. Bisher wurden nur wenige Verluste an Menschenleben bekannt, obwohl viele Personen Verletzungen davontrugen.

* **Newyork,** 16. November. (Ein Riesenbrand.) Jersey City war gestern früh der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe. Bis bisher noch nicht ermittelte Weise brach in den Viehhöfen Feuer aus, das an den großen Futtervorräten reichlich Nahrung fand und sich mit unheimlicher Schnelligkeit über den Viehhofkomplex verbreitete. Das Treiber- und Viehhofpersonal hatte die Gefahr zu spät erkannt, die brüllenden, teils wütender gewordenen Tiere loszukoppeln. Damit war das Vieh zwar gerettet, aber gleichzeitig wurden die Bewohner der Stadt in Lebensgefahr gebracht, denn mehr als vierzigtausend Tiere stürmten im nächsten Augenblick durch die Straßen, alles, was ihnen im Wege lag, zerstampfend. Anzwischen bemühten sich die Feuerwehren vergeblich, den Brand zu löschen. Die Viehhöfe sind total eingeäschert. Während der Löschaktion ereigneten sich zahlreiche Unfälle. Soviel bisher festgestellt werden konnte, sind mehrere 4000 lebende Schweine und mehr als 5000 geschlachtete Tiere verbrannt. Die Approvisionierung Newyorks hat gestern durch den Brand teilweise eine Störung erlitten. Der Schaden ist immens.

Büchermarkt.

* **Meyers Historisch-Geographischer Kalender für 1905, IX. Jahrgang.** Mit 365 Landschafts- und Städteansichten, Porträten, kulturhistorischen und kunstgeschichtlichen Darstellungen sowie einer Jahresübersicht (auf dem Rückdeckel). Zum Aufhängen als Abreißkalender eingerichtet. Preis 1,75 Mk. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien. Als alter bewährter Freund in neuem Gewand ist der Jahrgang 1905 von „Meyers Historisch-Geographischem Kalender" erschienen. Daß derselbe neun Jahre hindurch dieser so äußerst praktische, schmucke Abreißkalender seinen Platz unter den zahlreichen Nebenbuhlern siegreich behauptet hat, erhellt am besten seinen inneren Wert. In buntem Wechsel werden die Schauplätze wichtiger Begebenheiten aus der Geschichte, interessante Darstellungen aus dem Leben und Treiben fremder Völker und aus dem Wirtschaftsleben unserer Kolonien und Auswanderungsgebiete, Bilder aus fernen, von kühnen Forschern durchzogenen Ländern und bemerkenswerte Bauten aller Zeiten und Zonen vorgeführt; die Porträte der Geistesheiden wechseln mit den Charakterköpfen der Helden aus der Geschichte usw., kurz es ist ein Bilderschatz allgemeinen Wissens, wie er bequemer und anschaulicher kaum zugänglich gemacht werden kann. Die astronomischen Vorgänge und ein die Feiertage im ganzen deutschen Gebiet anzeigender Festkalender sind gleichfalls dem Ganzen eingegliedert. — Die Ausstattung ist in jeder Beziehung musterhaft, jedem Haus gereicht der hübsche Wandschmuck zur Zierde.

Abrador! Beste Seife für Küche, Werkstatt, Bureau, Fabrik! Bitte probieren. Ueberall zu haben, 10 Pfg. pr. Stück.

C. Rich. Ritter, Großherzogl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik, Gräflichgse **Pianos** zu mäßigen Preisen.

7. Ziehung der 5. Klasse 211. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. bis 29. November 1904.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

15. November 1904, vormittags. Nachdruck verboten.

13 67 452 82 888 1183 353 738 985 2043 70 134 75 89 233 311 58 [500] 504 [3000] 3218 39 393 413 56 98 510 655 869 952 4070 81 123 434 62 [500] 514 82 682 5178 233 386 626 811 32 [500] 38 994 6496 544 91 626 718 57 94 82 7277 311 862 [1000] 84 [15000] 468 625 [500] 29 86 726 75 956 8064 175 463 92 9090 200 86 413 40 77 [500] 24 81

10177 79 508 89 [3000] 920 11032 115 295 413 614 975 12064 68 89 444 [500] 632 728 [3000] 69 868 [3000] 13169 [1000] 257 79 97 384 491 [500] 602 73 847 76 14206 89 98 172 [1000] 313 628 47 [1000] 42 717 25 58 849 917 35 15221 56 75 323 439 [3000] 553 66 733 886 88 [3000] 962 16017 119 250 384 773 [500] 935 17039 [1000] 45 76 224 37 [500] 75 588 [3000] 672 [500] 838 74 [3000] 18178 87 413 78 [500] 87 547 77 923 30 86 [1000] 88 19037 143 235 300 486 522 643 756 95 818

20068 [1000] 138 63 337 72 529 622 35 78 [500] 737 806 21092 42 182 60 [3000] 85 236 406 643 828 22089 129 39 78 284 514 913 [1000] 23019 74 396 [500] 88 407 97 514 645 783 91 [3000] 842 216 312 40 [500] 79 533 722 905 25309 56 501 614 942 26094 [3000] 140 498 [500] 766 67 830 [500] 933 27050 111 312 96 [1000] 504 633 84 [3000] 35 [500] 56 [3000] 28292 375 [500] 852 [500] 688 961 95 98 928 29 47 57 29051 245 329 50 513 [3000] 90 [5000] 610 [500] 705 75 836 41

30009 7 [1000] 14 501 82 714 874 910 45 31017 52 54 163 [500] 229 31 74 97 325 53 783 857 960 32062 80 618 87 911 58 76 83089 210 84 344 722 46 [3000] 33092 132 53 370 [1000] 434 54 87 [3000] 34 130 92 370 532 40 68 703 50 [3000] 812 37 938 55 75 36141 242 317 430 81 515 630 94 706 12 92 841 [500] 37242 313 31 520 787 867 [500] 38046 [3000] 98 146 [500] 324 [500] 55 913 39303 89 473 514 [500] 610 [1000] 40114 205 14 324 41 415 [3000] 16 29 50 581 42 49 663 [3000] 783 92 939 68 [500] 61096 138 [500] 91 214 [500] 25 367 86 92 416 608 75 85 868 976 62128 [500] 34 224 [500] 886 920 52 [500] 63 [3000] 64 [500] 217 435 554 821 61 82 64010 246 599 688 722 53 861 [500] 65015 32 136 420 [1000] 573 670 788 [500] 986 69 87 68 66092 94 110 [500] 218 68 93 341 413 29 99 736 50 [1000] 800 913 18 83 67111 [3000] 241 [500] 130 92 68213 [3000] 31 48 78 808 69000 120 [500] 212 338 79 [3000] 450 614 806 19 32 989

70070 [1000] 88 105 93 763 875 71065 85 [1000] 161 67 355 78 789 894 72023 42 124 64 270 366 408 511 729 32 57 843 94 73029 78 198 218 338 70 [3000] 74 439 97 864 [500] 74086 208 50 59 369 491 505 99 [500] 94 97 [3000] 75071 216 88 419 73 99 607 743 818 928 [500] 90 76002 169 229 [500] 394 636 86 734 70 [500] 77 [3000] 78 [500] 316 [3000] 19 408 515 853 970 80 92 78109 12 [1000] 288 314 458 537 967 79100 11 203 52 377 [3000] 450 522 62 72 603 817 65

80007 32 49 581 864 970 81057 64 152 39 [3000] 64 80 98 201 [1000] 333 82 89 815 82009 19 94 236 443 578 716 953 64 83009 23 250 88 306 430 701 869 966 84181 333 75 710 855 85032 316 36 606 669 [3000] 802 [1000] 84043 178 279 430 521 80 699 824 [500] 85 215 [3000] 19 408 515 853 970 80 92 78109 12 [1000] 288 314 458 537 967 79100 11 203 52 377 [3000] 450 522 62 72 603 817 65

80007 32 49 581 864 970 81057 64 152 39 [3000] 64 80 98 201 [1000] 333 82 89 815 82009 19 94 236 443 578 716 953 64 83009 23 250 88 306 430 701 869 966 84181 333 75 710 855 85032 316 36 606 669 [3000] 802 [1000] 84043 178 279 430 521 80 699 824 [500] 85 215 [3000] 19 408 515 853 970 80 92 78109 12 [1000] 288 314 458 537 967 79100 11 203 52 377 [3000] 450 522 62 72 603 817 65

Todesfälle gehört hat, ist außer allem Zweifel, und zwar glaubt man — wie Prof. Müller in seiner Grabrede mitteilte — annehmen zu müssen, daß seine Erkrankung auf einen Erfrischungstrunk zurückzuführen ist, den die Pilgern an einem heißen Augusttage nach einem langen, ermüdenden Marsche auf Berg Tabar von Franziskanern gereicht wurde. Von 60 Pilgern, die sich an dem Trunke labten, ist nämlich die Hälfte typhuskrank erkrankt und Pfarrer Klingele ist jetzt schon das siebente Opfer, das die diesjährige Pilgerfahrt noch nachträglich gefordert hat.

* **London,** 16. November. (3300 Mark für einen Hahn bezahlt.) Bei Geflügelausstellungen ist es in England gebräuchlich, daß diejenigen Züchter, die ihre ausgestellten Tiere nicht zu verkaufen wünschen, im Ausstellungskatalog eine außerordentlich hohe, oft vierstellige Zahl als Wert eines Hahnes oder einer Henne angeben, um mit kemerlei Nachfragen von Kaufliebhabern belästigt zu werden. Es kommt daher natürlich äußerst selten vor, daß auf Grund so ezorbitanter Preise sich jemand auf Kaufverhandlungen einläßt. In diesen Tagen hat sich aber ein solcher Fall ereignet. Eine junge Dame sah in der Geflügel-Ausstellung in Alexandra Palace einen stattlichen Phasendore-Hahn, an dessen Käfig nr verzeichnet stand, daß er einen ersten und einen Extra-Preis gewonnen hatte. Als sie nun gar aus dem Katalog ersah, daß dieses prächtige Tier einen Wert von 165 Pfd. Sterl. habe, taunte sie nur den einen Wunsch, es zu besitzen; sie ging hin und kaufte den Hahn für 3300 Mk.

* **Newyork,** 16. November. (Unwetter in Nordamerika.) Ueber den ganzen Osten der Union ist ein Blizzard (Schneesturm) hinweggefegt, wie er seit 1888 nicht dagewesen ist. Der Schaden, den er angerichtet, ist ungeheuer, doch ist er bisher nur mangelhaft bekannt, da das Drahtnetz der östlichen Staaten schwer beschädigt und fast alle telegraphische und telephonische Verbindung unterbrochen ist. Das Land ist mit Schneewällen bedeckt und der Bahnverkehr überall gestört oder gänzlich unterbrochen. Auch schimmer sieht es an der Ostküste, wo die Schiffahrt an ganzen Gestade des atlantischen Ozeans schwer gelitten hat, die Kriegsschiffe im Hafen von Newyork waren während des Sturmes fortwährend unter Dampf und entgingen nur durch angestrengte Manöver der Vernichtung. Die Küste ist mit beschädigten Schiffen besät. Der Passagierdampfer „Merion" von 11000 Registertonnen strandete mit 1100 Passagieren bei Delaware-Breakwater und die Passagiere wurden mit Mühe gerettet. Der Passagierdampfer „Hamburg" von der Hamburg-Amerika-Linie mußte im Sturm bis vorgestern vormittag vor dem Haten von Newyork liegen, da die Einfahrt zu gefährlich war. Die Passagiere litten sehr unter dem schlechten Wetter. Bisher wurden nur wenige Verluste an Menschenleben bekannt, obwohl viele Personen Verletzungen davontrugen.

* **Newyork,** 16. November. (Ein Riesenbrand.) Jersey City war gestern früh der Schauplatz einer furchtbaren Brandkatastrophe. Bis bisher noch nicht ermittelte Weise brach in den Viehhöfen Feuer aus, das an den großen Futtervorräten reichlich Nahrung fand und sich mit unheimlicher Schnelligkeit über den Viehhofkomplex verbreitete. Das Treiber- und Viehhofpersonal hatte die Gefahr zu spät erkannt, die brüllenden, teils wütender gewordenen Tiere loszukoppeln. Damit war das Vieh zwar gerettet, aber gleichzeitig wurden die Bewohner der Stadt in Lebensgefahr gebracht, denn mehr als vierzigtausend Tiere stürmten im nächsten Augenblick durch die Straßen, alles, was ihnen im Wege lag, zerstampfend. Anzwischen bemühten sich die Feuerwehren vergeblich, den Brand zu löschen. Die Viehhöfe sind total eingeäschert. Während der Löschaktion ereigneten sich zahlreiche Unfälle. Soviel bisher festgestellt werden konnte, sind mehrere 4000 lebende Schweine und mehr als 5000 geschlachtete Tiere verbrannt. Die Approvisionierung Newyorks hat gestern durch den Brand teilweise eine Störung erlitten. Der Schaden ist immens.

7. Ziehung der 5. Klasse 211. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. bis 29. November 1904.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

15. November 1904, nachmittags. Nachdruck verboten.

19 [5000] 128 209 38 56 608 84 799 977 1005 367 339 545 636 755 966 2001 81 [3000] 3 [500] 68 [1000] 97 387 478 639 81 [3000] 745 [500] 50 92 [1000] 913 43 4178 214 555 75 634 715 36 805 46 [5000] 620 39 858 988 6075 490 [3000] 606 56 781 7188 284 341 410 582 894 996 8006 7 211 339 52 357 80 602 816 962 9007 182 288 [1000] 306 461 [500] 829 984 10342 428 554 878 970 76 11110 240 99 324 467 [1000] 564 626 782 88 817 12054 [1000] 223 96 422 42 [1000] 634 740 51 82 998 [3000] 13051 52 291 530 [500] 648 829 57 [500] 811 84 14196 65 464 722 818 34 [500] 15160 268 85 [3000] 377 14 16252 436 626 52 706 96 [500] 917 17098 121 218 378 51 65 75 461 98 832 85 978 [500] 18092 165 75 256 485 785 803 [1000] 22 19051 93 223 50 439 99 500 17 735 58 911 [1000] 90

20173 [500] 255 575 85 [500] 770 846 937 [1000] 21 [500] 390 387 457 505 32 [3000] 33 83 22018 198 215 28 68 485 [500] 567 641 717 821 51 [500] 919 23095 244 [1000] 352 455 90 535 92 727 [3000] 54 24219 25 83 473 [1000] 546 629 25084 128 46 [1000] 294 [500] 25 [3000] 26 [500] 64 [1000] 96 [500] 98 [500] 26201 85 79 372 [1000] 599 27019 81 [3000] 90 [3000] 114 [1000] 58 [3000] 239 302 [500] 54 93 432 569 92 [3000] 768 812 73 918 91 28305 17 23 332 610 792 [3000] 835 902 30 29127 [500] 75 [3000] 87 [500] 819 960

30109 98 546 753 877 31226 482 55 533 979 32010 61 101 251 305 33167 233 34 413 35 [5000] 50 69 77 533 601 99 739 34038 74 [1000] 194 237 356 [3000] 57 80 602 816 962 35007 182 288 [1000] 306 461 [500] 829 984 39 622 [1000] 33 765 82 851 54 36193 [500] 568 667 703 38 871 915 37131 60 284 323 51 [500] 566 80 670 76 800 38111 [1000] 17 253 308 20 650 68 782 855 [500] 39 57 677 753 944 59 83

40007 286 [1000] 410 596 710 888 908 16 71 41193 207 302 74 75 493 624 53 810 [1000] 929 [5000] 42081 112 292 439 536 714 83 805 975 43038 48 92 95 [3000] 211 [1000] 53 342 501 64 646 749 [1000] 859 70 [1000] 928 47 44022 [500] 220 [1000] 42 [500] 742 95 [500] 45 [1000] 917 46128 121 350 546 [3000] 91 633 747 [3000] 74 87 857 88 99 947 48014 79 242 302 59 [500] 446 [1000] 91 633 747 [3000] 74 87 857 88 99 947 48014 79 242 302 59 [500] 446 [1000] 511 631 50 [500] 745 830 [3000] 39 [1000] 941 919 49 [1000] 73 87 [500] 256 414 59 [1000] 84 [3000] 48 [3000] 80 [500] 315 38 599 710 [3000] 34 47 701 49297 388 487 604 54 725 830 [1000] 944

50020 123 35 [3000] 206 [1000] 41 342 662 79 861 81 944 66 51044 197 294 306 418 23 [1000] 40 49 545 86 [3000] 52 [1000] 52 [3000] 53 [1000] 54 [3000] 55 [1000] 56 [3000] 57 [1000] 58 [3000] 59 [1000] 60 [3000] 61 [1000] 62 [3000] 63 [1000] 64 [3000] 65 [1000] 66 [3000] 67 [1000] 68 [3000] 69 [1000] 70 [3000] 71 [1000]

Rabatt-Spar-Verein Halle a. S.,

Eingetragener Verein.

Neu aufgenommene Mitglieder 1904.

Carl Kraneis, Herderstr. 19
Clara Ziese, Martinstr. 3
Friedr. Thiemicke, Merseburgerstr. 63
Herm. Schmidt, Wöllbergerweg 21
Wilh. Mühle, Raundorf bei Reideburg
Reinh. Weitmann, Bernhardstr. 9
Fr. Schönherr, Gr. Steinstr. 70
Otto Eilenberg, Angerweg 5a
Gustav Schütze, Steinweg 36
Wilhelm Pfau, Lessingstr. 4
Eduard Gänckler, Bernburgerstr. 9
August Brauer, Merseburg, Sand 1
Max Rädler, Rannischestr. 3
Friedrich Weber, Gr. Brunnenstr. 39
Herm. Kunz, Dölau, Heideweg 15
Gust. Naumann, Schillerstr. 33
Arthur Hohndorf, Ammendorf
Franz Reubert, Kappendorf
Otto Rettel, Kl. Brauhausstr. 2
Theodor Bozie, Dryanderstr. 26
A. Korn & Schlüter, Hochstr. 18
Karl Nieß, Gr. Schlossgasse 7
Wilh. Hoffmann, Reilstr. 62
Friedrich Schüler, Delitzscherstr. 11
August Schubert, Leipzigerstr. 41
Herm. Kloje, Gr. Brunnenstr. 71
Karl Goldschmidt, Thomasiusstr. 42
B. Rauscheibach, Jakobstr. 42
Max Reutzer, Langestr. 30
Friedr. Sturm, Seebenerstr. 4
Herm. Bothe, Prinzenstr. 24
Robert Kaiser, Eichendorfstr. 26
Karl Karich, Glauchaerstr. 34
Louise Musculus, Zwingerstr. 32
Josef Wischalla, Dryanderstr. 28
Paul Sauerwein, Grünstr. 27
Eduard Bloßfeld, Eichendorfstr. 33
Franz Heinrich, Merseburgerstr. 47
Wilh. Föhre, Steinweg 51
Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 32
Herm. Böhling, Roitzsch
Wilhelm Schierich, Lindenstr. 76
Friedr. Wirre, Wedenplan 9
Emil Harnisch, Rosenstr. 9
C. G. Hölzke, Franckestr. 7
Wilh. Krahl, Henriettenstr. 38
Friedr. Hartung, Fährstr. 11a
Paul Enders, Rudolf Haymstr. 3
Friedr. Mädel, Sophienstr. 41
Walter Fleischhauer, Steinweg 22
Marie Lomit, Bertramstr. 24
Wilh. Pichhahn, Rudolf Haymstr. 6
Berta Le Clere, Torstr. 48
Emma Wirschinsky, Teichstr. 5
Heinrich Bachtel, Steinweg 27
Margarethe Bachran, Dölauerstr. 15
Wilhelm Lane, Rudolf Haymstr. 32
Herm. Reitler, Thomasiusstr. 6
Wilhelmine Siegel, Mansfelderstr. 48
August Schernbeck, Gr. Brunnenstr. 10
Paul Meister, Bertramstr. 21a
Julius Helbig, Ludwig Wuchererstr. 54
Fritz Rundin, Liebenauerstr. 10
Paul Sonntag, Breitestr. 24
Carl F. Müller, Gr. Ulrichstr. 24
Carl F. Müller, Leipzigerstr.
Oswald Becker, Schillerstr. 39
Albert Nülle, Beesenerstr. 2
Alice Heinrich, Gröbenstr. 20
Albert Hintsche, Richard Wagnerstr. 17
Marie Schneider, Forsterstr. 3
Wilhelmine Schwarze, Germaistr. 7
Friedrich Pietsch, Schweichelstr. 41
Marie Moebius, Liebenauerstr. 162
Mendel Blattberg, Brauhausstr. 1
Arthur Schimpf, Leipzigerstr. 27
Carl Stephan, Körnerstr. 35
Max Belz, Landwehrstr. 7
Paul Grothe, Gr. Brunnenstr. 49
Friedrich Schubert, Königstr. 5
Rich. Reichmann, Gr. Steinstr. 35
Dorothea Gründler, Fleischerstr. 41
Caroline Malchow, Anhalterstr. 1
Emma Fiedler, Wöllbergasse 1
Adolf Sturm, Geiststr. 18
Hermann Hoff, Liebenauerstr. 7
J. Malcher, Radewell
Carl Lea, Dölauerstr. 29
Paul Thiele, Radewell
Bertha Täuberlich, Königstr. 15
Albert Geike, Merseburgerstr. 7
Edmund Vogel, Landwehrstr. 21
Wwe. G. Marwitz, Roitzsch
Robert Bromme, Geiststr. 56
Friedrich Wagner, Landsbergerstr. 59
Ferdinand Langer, Seebenerstr. 54
Therese Raack, Steinweg 46
Fr. Bergmann, Thomasiusstr. 2
Adolf Herrmann, Gr. Steinstr. 1
Carl Spaarmann, Dölauerstr. 8
Lina Conrad, Kuttelhof 13
Max Mannschatz, Wechslstr. 19
Alexander Hirsch, Schmeerstr. 2
H. Löber, Lessingstr. 34
Gustav Hesse, Lessingstr. 10
Albert Nutzke, Leipzigerstr. 34
Anton Heinert, Zwingerstr. 21
Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48
Heinrich Strunck, Schweichelstr. 19
Carl Ehring, Albert Schmidtstr. 10
Richard Kiesche, Forsterstr. 23
Wilhelmine Burgert, Grünstr. 9
Minna Zschäpe, Herrenstr. 6
Amalie Reich, Wittekindstr. 25
Franz Kunze, Torstr. 30
Robert Tockhorn, Goethestr. 19
Paul Praetorius, Gla-charstr. 74
Hermann Leidner, Bäckerstr. 1
Bertha Fischernik, Martinstr. 8
Joseph Wagner, Grünstr. 27
F. A. H. Fritze, Südstr. 52
Paul Ziegler, Alter Markt 1
Robert Stahr, Ludwig Wuchererstr. 74
Anna Tönau, Herrenstr. 25
Curt Franke, Canstenstr. 13
Walter Dreßler, Gütstr. 6
Wilh. Lettnitz, Gr. Steinstr. 48
Paul Erdmann, Magdeburgerstr. 12
Hermann Schaffenicht, Delauerstr. 7a
Carl Diedrich, Zietenstr. 35
Emilie Werner, Kl. Klausstr. 7
W. Adam, Friedrichstr. 63
Albert Haring, Bernhardstr. 48
Alwine Schatz, Marthastr. 23
Gustav John, Burgstr. 18.
Otto Römer, Mansfelderstr. 26
Hermann Loth, Gr. Steinstr. 29a
Hermann Schindler, Gr. Ulrichstr. 35
L. Nietschmann, Zwingerstr. 30
Albert Beyer, Landsbergerstr. 53
Carl Schuchardt, Merseburgerstr. 112
Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95
Eisner & Co., Kl. Ulrichstr. 21
Carl Baer, Gr. Brunnenstr. 10
Otto Nitins, Kassenreiste, 46
Oskar Schütter, Gr. Ulrichstr. 41
A. Sachsland, Gr. Brauhausstr. 29
Richard Lehmann, Wettinerstr. 34
Otto Hirschfeld, Dessauerstr. 16
Albert Bust, Bölzerstr. 6
Otto Gabeler, Ludwig Wuchererstr. 75
Albert Weise, Mühlweg 29
Wilhelm Schulze, Gr. Ulrichstr. 35
Ernst Schmidt, Pfännerhöhe 1
Louis Böker, Leipzigerstr. 7
Reinhold Freygang, Rudolf Haymstr. 2
Ernst Wagner, Pfännerhöhe 12
Emil Rammelt, Gr. Steinstr. 35
Otto Hoffmann, Delitzscherstr. 13a
Richard Rehfe, Mansfelderstr. 28
Carl Müller, Neu-Dölau
Paul Lindemann, Wöllberg 33
Carl Reistland, Königstr. 17
Hermann Röschel, Leipzigerstr. 40
Edmund Rehbaum, Dieterichstr. 13
Henriette Wenzel, Krausenstr. 15
Minna Olbricht, Merseburgerstr. 3
Pauline Hartung, Lindenstr. 54
Otto Böttcher, Landwehrstr. 16
Adolf Weimann, Albrechtstr. 26
Hermann Schoof, Beesenerstr. 4
Albert Kern, Eichendorfstr. 29
Ferd. Krentzmann, Steinweg 50.
Auguste Wacker, Kl. Brauhausstr. 3
Richard Richter, Roitzsch
Minna Schmidt, Kuttelhof 13
Wilhelm Häntsch, Merseburgerstr. 32
Caroline Schmaedel, Steinweg 44
Louis Mittelstaedt, Bruchstr. 8
Gustav Thiele, Fleischerstr. 25
Fritz Knoll, Advokatenweg 18
Hilda Reimann, Bernhardstr. 44
Friedrich Schaffroth, Alter Markt 22
Conrad Gräbner, Breitestr. 12
Franz Baumgärtel, Lessingstr. 24
Otto Kurze, Schulstr. 1
Alfred Gräßner, Schmeerstr. 10
Hans Tinglinger, Dessauerstr. 29
Max Brömel, Ammendorf
Marie Lehnigk, Unterberg 17
Friedrich Celze, Gröbenstr. 13
G. A. Volk, Gr. Steinstr. 69
Karl Müller, Ludwigstr. 5
Otto Leidner, Teichstr. 30
Ida Matthes, Lessingstr. 16
Friederike Hintze, Wilhelmstr. 4
A. Knabe, Nicolaistr. 2

Naumann-Nähmaschinen, Phönix-Nähmaschinen
sind die besten.
Vertreter: **H. Schöning**, Gr. Steinstr. 69.
Da ich nicht durch Reisende verkaufen lasse, stellen sich meine Maschinen um M. 20—30 billiger.
Reparaturen prompt, gut und billig.

Billige Butter
taugt meistens nichts. Versuchen Sie bitte mal „Vegetaline" zum Backen, Braten und Kochen. Nur halb so teuer als gute Butter.
Ueberall zu haben. Vertreter: **Paul Lindner**, Fernspr. 2418.

Ostrauer Steinindustrie,
Ostrau, Kreis Bitterfeld,
empfiehlt:
Reihen- und Kopfpflastersteine,
Porphyrsteinschlag
für Chaussee- und Eisenbahnbauzwecke,
Steingrus
für Gartenwege, bester und billigster Ersatz für Gartenkies,
Steingrus,
gesiebt, feinstes Betonmaterial.
Ferner:
Zement-Mauersteine, Dachfalzziegel, Zementfliesen
für Hausflure, Küchen, Zementrohre etc.
Spezialität:
Ostrauer Porphyrstallplatten
mit rauher Oberfläche, feinstes Pflastermaterial für Brauereikeller, Schlachthöfe, Ställe etc., da Ausgleiten der Menschen u. Tiere verhindert.
Bei grösseren Bestellungen auch Verladung durch eigene Bahnanlage auf Anschlussgleis Bahnhof Staßdorf.

Konsum-Verein für Reideburg und Umgegend.
— E. G. m. b. H. —
Sonnabend den 19. November 1904, abends 8½ Uhr im „Gasthof zur Nachtigall" in Burg
General-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.
2. Vorstandswahl; Wahl von 2 Aufsichtsrats-Mitgliedern, welche statutengemäß ausscheiden; Wahl von 2 Ersatzmännern.
3. Anträge der Mitglieder; dieselben müssen 5 Tage vorher beim Vorstand eingereicht sein.
4. Geschäftliches.
Der Vorstand.
W. Loose. Fr. Kunze.

Heirate nicht ohne Buch über die Ehe w. z. v. Kinderf. 1½ Mk. Siebenlag Dr. 23 Hamburg.

Piano- Reparatur u. Stimmung A. Ahlheit, 5. Vereinsstrasse 2.

Nicht die Reklame, sondern nur **Probe** in der **Tasse** die beweist, daß **Bornschein's** gesetzlich geschützte Marke **Halloren-Kakao**, beste Qual., den feinsten holländ. erlesen. nur **1,80.** Preis für 1 Pfd. Mk.
Proben davon gern umsonst.
Qual. II, sehr beliebt, 1 Pfd. **1,30.**
Guten losen **Kakao 1,10** u. **1,00.**
Halloria- u. Edel-Schokolade, bestrenommiertes, beliebtes Fabrikat, Nr. 1 | 2 | 3 | 4 | 5 per 70 ₰ | 80 ₰ | 90 ₰ | 1,10 | 1,70 ℳ/Pfd.
Die Kunden staunen über Feinheit.
Thee, garantiert neue Ernte, in frischen, billig. Packungn. f. 100 Gr. Paket 40 ₰ | 200 Gr. 75 ₰
Hochf. Qual. in Blechpackung: ¼ Pfd. 65 ₰ | ½ Pfd. 1,50 | 1 Pfd. 2,80.
Diese Sorte ist ausgezeichnet fein.
Extrafeine Pecco-Melange: ¼ Pfd. 45 ₰ | ½ Pfd. 100 ₰
FF. Grusthee: 1 Pfd. nur 130 ₰.
Meine Kakaos etc. sind vorzügl. Fabrikate, werden aber nicht durch Reklame etc. verteuert, deshalb gewähre ich bei Abholung nach 6% Rabatt, oder franko. Postkarte liefere ich
Hallesch. Kaffee- u. Kakao-Vers.-Gesch.
Otto Bornschein, Mittelstr. 21. Fernspr. 2300.

Pianos
von 350 Mk. an, neukreuzsaitig, Eisenpanzerbau, in echt Nussbaum, schwarz Ebonit etc.
Grösste Tonfülle. 20jähr. Garantie.
Kleine Ratenzahlung nach Wunsch. Bar-Rabatt.
Frachtfr. Probesendung innerh. g. Deutschl. Illustr. Preisliste, Referenz., Atteste kostenlos u. frei.
Trautwein, Piano-Fabrik, BERLIN W. 66.

Kaiser-Panorama Leipzigerstr. 88, I. Geöff. v. 2—10.
Der China-Krieg.
Welt-Panorama. Gr. Ulrichstr. 6, I. Geöff. v. 2—10.
Baden-Baden und der **Schwarzwald**, Wildbad, Murgtal, Triberger Fall u. s. w.

PALMIN
feinste Pflanzenbutter
unübertroffen zum kochen, braten u. backen
50% Ersparnis gegen Butter!

Zum Totenfeste.
Grösste Auswahl feiner Trauerbinderei in **Kränzen, Kreuzen** etc.
Tiebel's Blumenhandlung,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 18.
Fernspr. 767.

Amor
Das beste Metall-Putzmittel.
Ueberall zu haben in Dosen a 10 Pfg.
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

Möbel
Jeder Art empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen
Otto Pollak.
Eingang Schulstr. Gr. Ulrichstr 52 I Eingang Schulstr.

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten
Juweliere und Edelschmiede
Königl. Griech. Hoflieferanten.
Halle a. S., Poststr. 8.